



# Der Markus-



# neue Brief

98. Gemeindebrief des Markus-Bezirk  
der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Paderborn

**Dezember 2022 – Februar 2023**



Jahreslosung 2023:

**Du bist ein Gott, der  
mich sieht.**

Gen. 16, 13

Informationen  
zur Regionen-  
bildung

S. 7

Advents-  
sammlung der  
Diakonie

S. 13

Elterncafé im  
Familienzentrum  
startet wieder

S. 16

# Inhalt

	<b>Seite</b>
<b>Andacht</b>	2
<b>Rückblick</b>	
Erntedankfest und Verabschiedung von Frau Mischnew	4
Martinsumzug und Wohltätigkeitssessen	5
<b>Aus dem Kirchenkreis</b>	
Von der Kreissynode – Regionenbildung	7
<b>Neues aus dem St. Johannisstift</b>	9
<b>Die Diakonie informiert</b>	
So hilft die Schuldnerberatung der Diakonie	10
Adventssammlung der Diakonie – An der Seite der Armen	13
<b>Infos aus unserem Familienzentrum</b>	
Besuch des Teddykrankenhauses	15
Personelle Veränderungen in Team und Krabbelgruppe	15
Das Elterncafé startet wieder	16
<b>Die Weihnachtsgeschichte</b>	17
<b>In unserem Bezirk</b>	
Wichtige Termine und Informationen	18
Gottesdienste	19
Geburtstagskinder	21
Taufen/Hochzeiten/Beerdigungen	23
Gruppen des Markus-Bezirks	24
<b>Kinderseite</b>	29
<b>Wichtige Kontakte in der Kirchengemeinde</b>	30
<b>Wichtige Kontakte im St. Johannisstift</b>	31



Fotos: S. 4, 5 und 6: Schröder, Hayn, Klahold  
S. 15: Familienzentrum Markus  
alle anderen, sofern nicht anders vermerkt:  
Gemeindebrief online  
Redaktion: G. Klahold  
Impressum: Verantwortlich i.S.d.P.: Gunnar Grahl,  
Pfarrer; Ev.-luth. Kirchengemeinde Paderborn  
Markusbezirk, Bastfelder Weg 28, 33098 Paderborn;  
Auflage: 2.750 Stück

# Andacht

---

**„Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens“.**

Liebe Leserin, lieber Leser!

In diesem Jahr fällt es uns vermutlich besonders schwer, die Worte der Engel zu hören und zu begreifen, die sie damals auf den Feldern von Bethlehem an die Hirten gerichtet haben.

Für den Krieg in der Ukraine, der nun schon seit dem 24. Februar andauert, ist (zumindest bei Redaktionsschluss für diesen Gemeindebrief) kein Ende absehbar. Ein Frieden scheint in weiter Ferne.

Vielleicht können uns aber die Worte der Engel doch behilflich sein, Gedanken des Friedens zu entwickeln:

Die Worte der Engel beginnen mit „Ehre sei Gott in der Höhe“.

Wir werden vor die Frage gestellt: Haben wir Gott mit auf dem Plan, wenn wir über Krieg und Frieden nachdenken? Schließlich ist Weihnachten das Fest, an dem wir feiern, dass Gott zu uns kommen und bei uns wohnen will.

„Friede auf Erden“

ist das, was wir im Moment am nötigsten brauchen und zugleich am meisten vermissen. Wie gut täte es uns, zu erfahren, dass Gott seine Ankündigung wahr macht und Frieden in die Herzen aller Menschen bringt.

„Bei den Menschen seines Wohlgefallens“:

Alle Menschen sind Teil von Gottes Schöpfung, sind Kreaturen, die sich nach der Erlösung sehnen, wie Paulus es schreibt. Weihnachten feiern wir, dass Gott nicht am Anfang der Geschichte die Welt geschaffen hat, um sie dann sich selbst zu überlassen.

## Andacht

---

Nein, Gott greift ein in das Schicksal von uns Menschen, indem er seinen Sohn in die Welt gesandt hat und indem er immer wieder Zeichen seiner Nähe sendet.

Nutzen wir die Advents- und Weihnachtszeit, hellhörig zu sein für Worte und Zeichen des Friedens, und trauen wir Gott zu, Wege des Friedens zu finden und mit uns zu gehen, die wir im Moment noch nicht sehen.

Herzlichst Ihr

*Herzlichen Gruß, Hr.*

# ANKUNFT

Wintergraue Tage,  
Dunkelperspektive.

Da kommt der Advent.  
Und streut seine Sterne aus:  
Funkelperspektive!

TINA WILLMS

### 25.09.2022 – Erntedankfest und Verabschiedung von Valentina Mischnew



Einen schönen vom Kindergarten mitgestalteten Erntedankgottesdienst erlebte die Gemeinde am letzten September-Sonntag. Die Erntedankfeier war um eine Woche vorgezogen worden, um den Familien und Gemeindegliedern, die in den Herbstferien verreisen wollten, den Besuch des

Gottesdienstes zu ermöglichen. So war der Kirchsaal gut besucht, und die Kindergartenkinder trugen vor viel Publikum fröhlich ihre gelernten Lieder unter Gitarrenbegleitung von Kindergartenleiter Julian Overkott vor.



Im Lauf des Gottesdienstes verabschiedete Pfarrer Grahl Valentina Mischnew mit einem schönen Blumenstrauß. Die Gemeinde und die Mitarbeiter\*innen des Kindergartens bedanken sich bei Frau Mischnew für die vielen Jahre guter Arbeit und wünschen ihr für ihre neue Arbeitsstelle alles Gute.

Nach langer Zeit gab es nach dem Gottesdienst mal wieder ein gemeinsames Mittagessen, das mit guten Gesprächen den Sonntagvormittag abrundete.

### 04.11.2022 – Martinsumzug und Wohltätigkeitessen



Ausgesprochen gut besucht war nach zweijähriger Pause der Martinsumzug des Kindergartens. Begleitet vom Bläserchor des Neuenheuser Gymnasiums St. Kaspar startete der Umzug um 17.00 Uhr am Gemeindezentrum Markus. Im Anschluss daran führten die Katechumenen/Konfirmanden das Martinsspiel auf, ebenfalls unterstützt vom Bläserchor mit dem Martinslied.



Die Kindergarteneltern führten lebhafte Gespräche und es war offensichtlich, dass sich die Beteiligten freuten, dafür mal wieder Gelegenheit zu haben. Zur Stärkung aller wurden Martinsbrezeln verteilt und es gab Kakao und Glühwein. Innerhalb einer halben Stunde waren über hundert Würstchen gegrillt und ausverkauft.



## Rückblick

---



Am Abend trafen sich etwa 70 Personen, zum Teil auch aus unserer katholischen Nachbargemeinde, im Gemeindesaal zum Wohltätigkeitessen. Silke Stoellger hatte 76 Portionen Martinsgänse mit Rotkohl und Klößen zubereitet und leckerer Nachtisch kam aus der Gemeinde.

Ein ganz herzliches Dankeschön an Frau Stoellger und auch ans St. Vincenz-Krankenhaus, das seine Küche erneut für die Zubereitung dieser leckeren Mahlzeit zur Verfügung gestellt hat!

Es war eine schöne, entspannte und gelöste Atmosphäre, in der an jedem Tisch rege Gespräche geführt wurden. Alle Anwesenden genossen das Beisammensein und freuten sich über die gelungene Veranstaltung. Der Erlös von über 1.000 Euro kommt hälftig der Gemeinde und dem Kindergarten zugute.



Grafik: Kostka

### Von der Kreissynode

#### **Neustrukturierung des Kirchenkreises**

Am 26. August traf sich die Kreissynode, das leitende Gremium des Evangelischen Kirchenkreises Paderborn. Auf diesem Treffen wurden einige tiefgreifende Veränderungen beschlossen, die auch unser Gemeindeleben unmittelbar betreffen. Einige Ergebnisse dieser Synode sollen darum in diesem Gemeindebrief ihren Platz finden.

Zum Ersten beschloss die Synode eine Neustrukturierung des Kirchenkreises. Die 14 Kirchengemeinden des Kirchenkreises verteilten sich in der Vergangenheit auf sechs Regionen. Zukünftig wird es nur noch drei so genannte Personalplanungsregionen geben. In diesen Regionen arbeiten die Kirchengemeinden deutlich enger als bisher zusammen, es wird in ihnen eine gemeinsame Personalplanung im Bereich des pastoralen Dienstes geben. Dabei geht es sowohl um die Besetzung von Pfarrstellen als auch um die Besetzung von Stellen für Mitarbeitende in Interprofessionellen Pastoralteams. In diesen Teams sollen zukünftig Pfarrpersonen aber auch Angehörige weiterer kirchlicher Berufe, die in der Verkündigung, Seelsorge und Bildung tätig sind, eng zusammen arbeiten. Hintergrund ist der Rückgang der Gemeindegliederzahlen, aber auch der Nachwuchsmangel bei Pfarrinnen und Pfarrern (weitere Informationen unter: <https://ipt.ekvw.de> oder <https://www.machkirche.de>).

#### **Die neuen Regionen sind:**

die „**Region Ost**“ mit den Kirchengemeinden Altkreis Warburg, Bad Driburg, Emmer-Nethe und Weser-Nethe,

die „**Region West**“ mit den Kirchengemeinden Bad Lippspringe, Büren-Fürstenberg, Delbrück, Elsen, Hövelhof, Lichtenau, Schloß Neuhaus und Salzkotten sowie

die „**Region Paderborn**“ mit den Kirchengemeinden Paderborn und Borchen.

Für uns als Kirchengemeinde Paderborn und insbesondere den Lukasbezirk bedeutet das, dass wir auf eine engere Zusammenarbeit mit der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Borchen zugehen wollen und werden.

## Aus dem Kirchenkreis

Schon lange bestehen neben den räumlichen Überschneidungen enge Kontakte aus dem Lukasbezirk nach Borcheln. Auf zwei gemeinsamen Treffen zwischen Presbyteriums- und Gemeindebeiratsmitgliedern des Lukasbezirks und der Kirchengemeinde Borcheln stellten wir in den vergangenen Monaten viele Gemeinsamkeiten und Anknüpfungspunkte für die weitere Zusammenarbeit fest. Wir freuen uns auf weitere Treffen und werden davon hier berichten.

Ein zweiter Beschluss der Synode betraf die Kürzung der Ausgaben für das Jahr 2023 in allen Arbeitsbereichen um 10%. Hintergrund für diese Beschlüsse ist ein strukturelles Haushaltsdefizit im gesamten Kirchenkreis. Diese Entscheidung hat nicht nur Konsequenzen für unsere Gemeindegemeinschaft, für die ab dem kommenden Jahr deutlich weniger Geld zur Verfügung stehen wird, sondern auch für die Arbeit der KiTas unserer Gemeinde sowie der Diakonie und anderer Dienste des Kirchenkreises. Im Hinblick auf die langfristig zurückgehenden Einnahmen wurde von der Synode entschieden, dass in den kommenden Monaten Zukunftswerkstätten stattfinden sollen, in denen erarbeitet wird, in welchen Arbeitsbereichen wir in Zukunft finanziell Prioritäten setzen werden und von welchen wir uns möglicher Weise langfristig verabschieden müssen.

Über diese beiden Beschlüsse hinaus wurden noch eine Reihe weiterer Themen diskutiert, beraten und beschlossen. Wer Interesse an weiteren Informationen hat, kann sich an unsere PfarrerInnen oder PresbyterInnen wenden oder auf die Homepage des Kirchenkreises schauen, wo ein ausführlicher Artikel dazu zu finden ist:

<https://www.kirchenkreis-paderborn.de/drei-neue-regionen-und-ausgabenkuerzung-beschlossen> .

*20 Jahre Perthes-Haus*



**Perthes-Haus Paderborn**  
Geborgenheit genießen

**Wir bieten Ihnen:**

- Stationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Verhinderungspflege

Tel. 05251 18896-0  
Tel. 05251 18896-400  
(Tagespflege)  
Fax 05251 18896-510

**Tagespflege im Perthes-Haus**  
Gut betreut durch den Tag

**Wir bieten Ihnen:**

- Aktivierung in der Gemeinschaft
- Pflegerische und medizinische Versorgung
- Beratung pflegender Angehöriger
- Eigener Fahrdienst



EVANGELISCHE  
PERTHES-STIFTUNG  
PERIPHERAL

www.ph-paderborn.de

Neuhäuserstr. 8-10 ■ 33102 Paderborn ■ E-Mail: ph-paderborn@perthes-stiftung.de

# Neues aus dem St. Johannisstift

## #zeigstärke

für die Region: Krankenhaus, Alten-, Kinder- und Jugendhilfe und Bildung

Foto: www.istockphoto.de – KatarzynaBialasiewicz



Wir begleiten, pflegen und heilen Menschen in höchstem Respekt vor ihrer Einzigartigkeit.

### **Ev. Krankenhaus**

Tel.: (05251) 401-0  
info@johannisstift.de

### **Bildungscampus**

Pflegeausbildung und Fortbildungen  
Tel.: (05251) 401-480  
bildungscampus@johannisstift.de

### **Ev. Kinder- und Jugendhilfe**

Stationäre und ambulante Jugendhilfe  
Tel.: (05251) 401-7171  
kinderundjugendhilfe@johannisstift.de

### **Ev. Altenheim**

Stationäre Pflege, Kurzzeitpflege, Beratung  
Tel.: (05251) 401-900  
u.kamphues-janson@johannisstift.de

### **Sophie Cammann-Haus**

Wohnen für Menschen mit Demenz  
Tel.: (05251) 401-900  
u.kamphues-janson@johannisstift.de

### **Carl Böttner-Haus, Stationäre Pflege**

Tel.: (05251) 401-900  
u.kamphues-janson@johannisstift.de

### **Carl Böttner-Haus, Tagespflege**

Tel.: (05251) 401-951  
y.kuhs@johannisstift.de

### **Dietrich Bonhoeffer-Haus + Carl Böttner-Haus, Betreutes Wohnen**

Tel.: (05251) 401-444  
a.lomp@johannisstift.de

### **Diakoniestation**

Ambulanter Pflegedienst, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeberatung  
Tel.: (05251) 20508-0  
a.bogusch@johannisstift.de

Weitere Infos unter  
[www.johannisstift.de](http://www.johannisstift.de)



### Was bei Überschuldung wichtig zu wissen ist So hilft die Schuldnerberatung der Diakonie



Paderborn (dph). Mit einem tiefen Seufzer unterschrieb ein Klient den Insolvenzantrag, den er gemeinsam mit dem Schuldnerberater fertiggestellt hatte. Auf die Frage, ob ihm nicht gut sei, antwortete der Klient: „Im Gegenteil, endlich habe ich das Gefühl, dass ich einen entscheidenden Schritt weitergekommen bin.“

Die Beraterinnen und Berater der Schuldner- und Insolvenzberatung der Diakonie Paderborn-Höxter e.V. kennen diese Situationen. Bereits das erste Gespräch eröffnet vielen neue Perspektiven. Es zeichnen sich wieder Lösungsmöglichkeiten ab, wo vorher nur Chaos, Angst und Verwirrung herrschte.

„Unser Ziel ist es, die Menschen zu beruhigen und die nächsten Schritte zu besprechen, sie über ihre Rechte auch in Mahn- und Vollstreckungsverfahren aufzuklären,“ erklärt Tanja Edwards, die das siebenköpfige Paderborner Team seit Juni dieses Jahres verstärkt. Eine „erste Hilfe“ ist die Unterstützung bei der Sicherung der Existenzgrundlage, wenn Klientinnen und Klienten zum Beispiel mit Stromabschlägen, Mieten oder Krankenkassenbeiträgen in Verzug sind.

Die Mitarbeitenden der Diakonie unterstützen bei der Sicherung des Existenzminimums durch Pfändungsschutzmaßnahmen. „Wir weisen darauf hin, dass das Girokonto in ein P-Konto umgewandelt werden kann oder stellen P-Kontobescheinigungen aus, um die Pfändungsfreigrenzen zu erhöhen, damit vom Einkommen Kinder oder Ehepartner versorgt oder Nachzahlungen sichergestellt werden können“, weiß Schuldnerberaterin Stefanie Michalsky.

## Die Diakonie informiert

---

Wenn sich die wirtschaftliche Situation stabilisiert und sich auch die psychische Situation verbessert hat, geht es über in die „zweite Hilfe“ der Schuldnerberatung. Die Gläubiger werden angeschrieben und um Forderungsaufstellungen gebeten. „Diese aufgeschlüsselten Forderungsaufstellungen überprüfen wir. Leider stellen wir nicht selten fest, dass insbesondere Inkassobüros oder auf Schuldenbei-

treibung spezialisierte Anwaltskanzleien überhöhte Kosten in Rechnung stellen. Dieses monieren wir erfolgreich“, sagt Tanja Edwards.

Nach der Feststellung der Schuldenhöhe erstellen die Mitarbeitenden einen sogenannten Regulierungsplan. „Manchmal müssen auch Geldbußen oder Geldstrafen vorrangig reguliert werden, bevor es an die anderen Schulden geht“, bemerkt Stefanie Michalsky. Wenn die Schulden überschaubar sind und die Einkommenssituation Ratenzahlungen zulässt, kann man über Ratenpläne oder Vergleiche eine außergerichtliche Lösung erreichen.

Häufig sind die Einkommen jedoch so niedrig, dass der Schuldenberg nicht mehr ohne ein Verbraucherinsolvenzverfahren bewältigt werden kann. Die Beratungsstelle der Diakonie ist seit 1999 eine anerkannte Insolvenzberatungsstelle, begleitet den obligatorischen außergerichtlichen Einigungsversuch und bescheinigt dessen Ergebnis.

### **Informationsveranstaltungen zum Insolvenzverfahren werden wieder angeboten**

Interessierte können seit kurzem wieder an Informationsveranstaltungen zum Insolvenzverfahren teilnehmen. Diese finden in regelmäßigen Abständen abends in den Räumen der Diakonie Paderborn-Höxter e.V. statt. Hier wird über den Verlauf des Insolvenzverfahrens und die Rechte und Pflichten während des Verfahrens aufgeklärt. „Uns ist es wichtig, dass die Klienten im Vorfeld gut informiert sind und wissen, was auf sie zu kommt. Wir stehen auch im Verfahren selbst für Rückfragen zur Verfügung“, erläutert Tanja Edwards.

## Die Diakonie informiert

---

Sorgen bereiten den Beraterinnen und Beratern natürlich die derzeitige Situation durch den Krieg in der Ukraine, die steigenden Gas-, Energie- und Lebensmittelpreise, das Inflationsgeschehen und deren mittel- und unmittelbaren Auswirkungen auf die Bevölkerung. „Ich hoffe, dass die sozialpolitischen Rahmenbedingungen auf kommunaler und staatlicher Ebene so gestaltet werden, dass die finanziell schwachen Familien vor den Folgen der Inflation und der Energiekrise geschützt werden und die soziale Schere nicht noch weiter auseinandergeht“, sagt Astrid Schäfers, Teamleitung der Schuldner- und Insolvenzberatung der Diakonie Paderborn-Höxter e.V.

Für Michalsky und Edwards sowie das gesamte Team der Schuldnerberatung der Diakonie gilt in diesen herausfordernden Zeiten weiterhin und umso mehr: „Wenn Überschuldung droht oder eingetreten ist, dann sind wir für die Betroffenen da.“

### **Kontakt:**

Diakonie Paderborn-Höxter e.V.  
Schuldner- und Insolvenzberatung  
Riemekestraße 12, 33102 Paderborn  
Tel. (05251) 54018-48  
E-Mail: schuldnerberatung-pb@diakonie-pbhx.de

Caritasverband Paderborn e.V.  
Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle  
Grube 1, 33098 Paderborn  
Tel. (05251) 889-1200  
E-Mail: schuldnerberatung@caritas-pb.de

### Bildzeile (Team SB PB):

Helfen bei Überschuldung: (v. l.) Karin Gunia, Anna Mindrup, Tanja Edwards, Stefanie Michalsky, Lilli Koskinas und Uwe Roensch vom Team der Schuldnerberatung der Diakonie in Paderborn.  
Foto: Diakonie Paderborn-Höxter e.V.

» Krieg, Leid und Ungerechtigkeit sind nicht  
das Ende, sondern Gerechtigkeit und Frieden  
haben das letzte Wort.

DETLEF SCHNEIDER

### **An der Seite der Armen**

Adventssammlung der Diakonie  
vom 19. November bis 10. Dezember



Die diesjährige Adventssammlung der Diakonie steht unter dem Motto „An der Seite der Armen“. Vom 19. November bis 10. Dezember sammelt der Wohlfahrtsverband der Evangelischen Kirche für diakonische Projekte in den Kirchengemeinden vor Ort (25 Prozent der Spenden), für die Diakonie Paderborn-Höxter e.V., damit sie von Armut bedrohten Menschen helfen kann (35 Prozent) sowie für die diakonische Arbeit des Landesverbandes (40 Prozent).

Steigende Lebenshaltungskosten, unkalulierbare Energiepreise und die Gasumlage: Immer mehr Menschen in Deutschland sind aktuell von Armut bedroht. Besonders betroffen sind Alleinerziehende, junge Familien mit geringem Einkommen, Erkrankte, Arbeitssuchende und ältere Menschen mit kleinen Renten.

So wenden sich aktuell immer mehr Menschen hilfeschend an die Diakonie in Paderborn, Höxter und Warburg. Die Nachfrage nach Lebensmittelgutscheinen, Lebensmitteltüten und finanziellen Einmalhilfen steigt in den Beratungsstellen, wie zum Beispiel der Familien- und Lebensberatung, drastisch an.

Die Diakonie Paderborn-Höxter e.V. möchte niemanden mit seinen Sorgen allein lassen. Darum bitten wir Sie um Ihre Unterstützung. Mit Ihrer Spende können Sie dazu beitragen, dass die Beratungsstellen der Diakonie weiterhin da helfen können, wo Hilfe gebraucht wird. Jede Spende kommt an. Herzlichen Dank!

# Die Diakonie informiert

---

Mehr Informationen: [www.diakonie-pbhx.de](http://www.diakonie-pbhx.de)



## **Spendenkonto:**

Diakonie Paderborn-Höxter e.V.  
KD-Bank eG  
IBAN: DE86 3506 0190 2105 0390 10  
SWIFT-BIC: GENODED1DKD  
Verwendungszweck: Adventssammlung



Bitte geben Sie bei Ihrer Überweisung den Spendenzweck und Ihre Kirchengemeinde an, damit Ihre Spende auch Ihrer Gemeinde zugeordnet werden kann.

Wenn Sie einen Zuwendungsnachweis wünschen, geben Sie bitte außerdem Ihren Namen und Ihre Anschrift an.  
Vielen Dank!

### Bildzeile:

Vanessa Kamphemann, Vorstand der Diakonie Paderborn-Höxter e.V., bittet um Spenden für die Adventssammlung: „Jede Spende kommt da an, wo sie gebraucht wird.“

Foto: Diakonie Paderborn-Höxter e.V.

## **Folgende regelmäßige Termine bietet die Diakonie an:**

Diakonie Paderborn-Höxter e.V.

### **Schuldner- und Insolvenzberatung**

#### **Offene Sprechstunde**

Montags 15 bis 17 Uhr

Riemekestraße 12

33102 Paderborn

### Besondere Aktionen im Kindergarten

#### Besuch des Teddykrankenhauses



Ende September fand ein besonderer Ausflug unserer Schulanfänger\*innen statt. Gemeinsam mit Anabell und einer studentischen Praktikantin machten sie sich auf den Weg zur St. Louise-Frauen- und Kinderklinik, um das Teddykrankenhaus zu besuchen.

Durch dieses Angebot soll Kindern auf spielerische Art und Weise gezeigt werden, was bei einem Krankenhausaufenthalt passiert. So soll Ängsten der Kinder vor einer tatsächlichen Krankenhaussituation vorgebeugt werden.

Zuerst mussten die Patient\*innen – also Hundi, Puppe und Co. – angemeldet werden. Nach einer kleinen Anamnese und einer kurzen Zeit im Wartezimmer, die mit Malbüchern zum Thema Krankenhaus gut gefüllt war, wurden die Kuscheltiere in Anwesenheit ihrer „Teddyeltern“ im Behandlungszimmer untersucht. Neben Fieber messen und der Wundversorgung durften die Kinder außerdem auch beim Röntgen, dem MRT oder einer OP assistieren.

Gerne kommen wir im nächsten Jahr wieder!

#### Veränderungen im Team und in der Krabbelgruppe

Im Oktober verließ uns Frau Valentina Mischnew und trat eine neue Stelle in der Nähe ihres Wohnorts an. Wir begrüßen nun Frau Knappstein, unsere ehemalige Krabbelgruppenleiterin, bei uns im Team!

## Infos aus unserem Familienzentrum

---

Das bedeutet leider auch, dass die Krabbelgruppe gerade pausiert. Wir sind auf der Suche nach einer neuen Krabbelgruppenleitung. Wir wünschen uns dafür eine Person mit pädagogischen Vorkenntnissen oder einen engagierten Elternteil, der sich noch ein wenig weiterbilden möchte. Vielleicht kennen Sie jemanden?

Interessierte melden sich bitte telefonisch im Familienzentrum unter 05251/71299 oder senden eine E-Mail an [info@familienzentrum-markus-paderborn.de](mailto:info@familienzentrum-markus-paderborn.de)

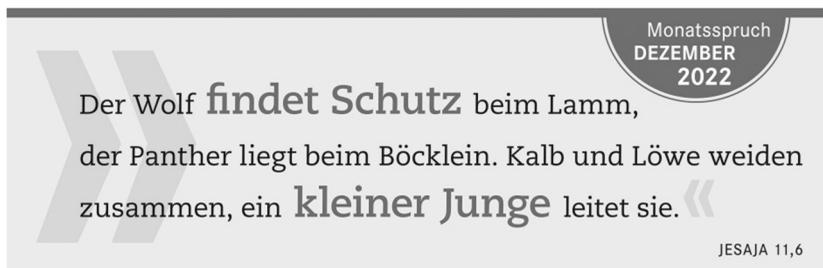
### Unser Elterncafé findet wieder statt

Seit August besucht uns einmal im Monat Frau Keller von der Diakonie und richtet das öffentliche Elterncafé bei uns aus. Hier gibt es Zeit und Raum für Eltern der Paderborner Südstadt, um sich kennenzulernen und sich auszutauschen. Frau Keller bietet bei Bedarf auch thematische Inhalte an oder beantwortet direkt kleine Fragen rund um die Sozialpädagogik.

Alle Eltern aus dem Paderborner Land sind herzlich eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos und für Kaffee und kleine Snacks ist gesorgt. Unsere nächsten Termine sind:

Donnerstag, 17.11.2022 von 8.30 Uhr – 10.00 Uhr,  
Dienstag, 13.12.2022 von 14.00 Uhr – 15.30 Uhr.

Wir freuen uns auf Sie!



Monatsspruch  
DEZEMBER  
2022

Der Wolf **findet Schutz** beim Lamm,  
der Panther liegt beim Böcklein. Kalb und Löwe weiden  
zusammen, ein **kleiner Junge** leitet sie. «

JESAJA 11,6

# Die Weihnachtsgeschichte

## Die Weihnachtsgeschichte

### ES BEGAB SICH ABER . . .

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der

Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

EVANGELIUM NACH LUKAS,  
KAPITEL 2, VERSE 1-20

### Wichtige Termine und Informationen

In Anbetracht der noch immer währenden Corona-Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen ist es nur möglich, Termine zu planen. Ob sie eingehalten werden können, liegt an den zu dem Zeitpunkt der Veranstaltung geltenden Regelungen.

- 27.11. 10.00 Uhr** Familiengottesdienst zum **1. Advent** mit anschließendem gemeinsamen Mittagessen und Basar (wenn möglich)
- 05.02. 10.00 Uhr** Familiengottesdienst mit anschließendem **Weißwurstessen**
- 05.03. 10.00 Uhr** Familiengottesdienst mit anschließendem gemeinsamen **Mittagessen** und **Basar** (wenn möglich)

Da der Gemeindebrief immer schon ca. fünf Wochen vor der Verteilung erstellt wird, können sich auch aufgrund der Verzögerung die Bedingungen ändern, die nicht mehr mit aufgenommen werden können. Dafür bitten wir um Verständnis. (kl)



# Gottesdienste Dezember 2022 – Februar 2023



Der Wiederbeginn der ev. Gottesdienste im Brüderkrankenhaus und im Altenzentrum St. Veronika wird so bald wie möglich bekanntgegeben.

### November

**Sonntag, 27.11.** 10.00 Uhr **Familiengottesdienst mit anschließendem Grünkohlessen und Basar**  
1. Advent  
Pfarrer Grahl

### Dezember

**Sonntag, 04.11.** 10.00 Uhr **Familiengottesdienst**  
2. Advent  
Pfarrer Grahl

**Sonntag, 11.12.** 9.15 Uhr **Gottesdienst**  
3. Advent  
Pfarrerin Goller

**Sonntag, 18.12.** 9.15 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**  
4. Advent  
Pfarrer Grahl

**Samstag, 24.12.** 15.00 Uhr **Familiengottesdienst**  
Heiligabend  
Krippenspiel der Konfirmanden

18.00 Uhr **Gottesdienst**  
Unter Mitwirkung von Männer- und Frauenkreis sowie Chor  
Pfarrer Grahl

**Sonntag, 25.12.** 10.00 Uhr **Familiengottesdienst**  
1. Weihnachtstag  
Pfarrer Grahl

**Montag, 26.12.** 10.30 Uhr **Gottesdienst im Abdinghof (kein Gottesdienst in Markus)**  
2. Weihnachtstag  
Pfarrer Grahl

**Samstag, 31.12.** 18.00 Uhr **Gottesdienst zum Altjahrsabend mit Abendmahl**  
Silvester  
Pfarrer Grahl

## In unserem Bezirk

---

### Januar:

<b>Sonntag, 01.01.</b> Neujahr	<b>15.00 Uhr</b>	<b>Andacht zu Neujahr mit anschließendem Kaffeetrinken (kein Vormittagsgottesdienst in Markus)</b> Pfarrer Grahl
<b>Sonntag, 08.01.</b> 1. So. n. Epi.	9.15 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Grahl
<b>Sonntag, 15.01.</b> 2. So. n. Epi.	9.15 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Grahl
<b>Sonntag, 22.01.</b> 3. So. n. Epi.	9.15 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Grahl
<b>Sonntag, 29.01.</b> Letzter So. n. Epi.	9.15 Uhr	Gottesdienst Pfarrer n.n.

### Februar:

<b>Sonntag, 05.02.</b> Septuagesimae	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Familiengottesdienst mit anschließendem Weißwurstessen</b> Pfarrer Grahl
<b>Sonntag, 12.02.</b> Sexagesimae	9.15 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Grahl
<b>Sonntag, 19.02.</b> Estomihi	9.15 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer n.n.
<b>Sonntag, 26.02.</b> Invocavit	9.15 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Grahl

### März:

<b>Sonntag, 06.03.</b> Reminiscere	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Familiengottesdienst mit anschließendem gemeinsamen Mittagessen und Basar</b> Pfarrer Grahl
---------------------------------------	------------------	---

**Gott** sah alles an,  
was **er** gemacht hatte: Und **siehe**,  
es war **sehr gut.** «

GENESIS 1,31

Monatsspruch **JANUAR 2023**

### Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag



#### Dezember

Lilli Bothmann  
Erich Gellner  
Oskar Gehrman  
Hedwig Gothan  
Elfriede Richters  
Christa Kothe  
Karl-Jörg Heine  
Gerda Koppe  
Eleonore Gillner  
Christa Krehota

Udo Bartsch  
Elvira Ott  
Günter Rogner  
Wanda Hillebrand  
Edeltraud Kleber  
Helmut Küth  
Ellen Steng-Krug  
Helga Meisinger  
Rosemarie Loke  
Waltraud Böhme

#### Januar

Richard Arndt  
Karl Greifenstein  
Sylvia Hillebrand  
Ruth Wichmann  
Edelgard Blucha  
Ernst Axt  
Elvira Schulz  
Helmut Orlowski

Dieter Kühn  
Werner Hensel  
Johannes Paehlke  
Erna Meier  
Kurt Büttner  
Valentina Zizer  
Marie-Luise Hartlage  
Rosalinde Hünнемeyer

Erich Volkmann  
Margot Nesen  
Bodo Plümecke

Hartmut Nagorka  
Günter Pongratz  
Gerda Grieger

## In unserem Bezirk

---

### Februar

Erika Otte  
Lisa Hinz  
Heinz Kersken  
Regina Kreuzberger  
Grigorij Lubavin  
Brigitte Nedelcu  
Julia Kreilinger  
Manfred Müller  
Alwina Daubert  
Anna Reinert  
Brigitte Foitor  
Doris Oertzen  
Ute Sroka

Doris Fischer  
Helmut Podtschaske  
Nadeschda Merker  
Brigitte Munz  
Lydia Wagner  
Doris Field-Bolle  
Traute Meise  
Brigitte Drewes  
Rosa Niedens  
Sinaida Müller  
Dieter Koke  
Karl Lackmann  
Helga Dierk

Nur für den innerkirchlichen Gebrauch. Wenn Sie eine Veröffentlichung Ihres Geburtstages nicht wünschen,

Nur für den innerkirchlichen Gebrauch. Wenn Sie eine Veröffentlichung Ihres Geburtstages nicht wünschen, teilen Sie uns dies bitte mit.



**Freud und Leid  
in der Gemeinde**



**Taufen**



**Trauungen**



**Beerdigungen**

## In unserem Bezirk

### Regelmäßige Veranstaltungen

(Die bei der Erstellung des Gemeindebriefes **gültigen Corona-Regelungen** lassen Veranstaltungen zu. Sollten sich diese ändern, werden die Angebote dementsprechend angepasst. Um sich vor einer Veranstaltung testen zu lassen, sprechen Sie bitte Pfarrer Grahl an.)

#### Montag



**Morgenandacht** mit anschließendem Frühstück, Kosten 3,- Euro an den angegebenen Montagen um 9.00 Uhr (**nicht in den Ferien**)

**Termine** Dezember - Februar:  
05.12.

Weitere Termine werden per Aushang bekannt gegeben.



#### **Anonyme Alkoholiker**

Treffen: montags, 19.30 Uhr  
freitags, 19.30 Uhr

#### Dienstag



#### **Konfirmandenunterricht:**

dienstags, 16.00 Uhr  
Markus-Gemeinde, Bastfelder Weg 30,  
„unteres Erdgeschoss“

#### **Katechumenenunterricht:**

dienstags, 15.00 Uhr  
Markus-Gemeinde, Bastfelder Weg 30,  
„unteres Erdgeschoss“

## In unserem Bezirk

---

### Dienstag



#### **Mobbinggruppe**

14-taglich, dienstags, 19.30 Uhr  
im Raum zwischen Gemeindehaus  
und Kindergarten.

**Leitung:** Silvia Holtz, Tel.: 05255-7270

### Mittwoch



#### **Krabbelgruppe**

dienstags, 9.30 – 11.00 Uhr  
Markus-Kindergarten,  
Bastfelder Weg 30

GENESIS 21,6

Sara aber sagte:

**Gott ließ mich lachen. «**

Monatspruch FEBRUAR 2023

### Donnerstag



**Frauenhilfe**



**Leitung:** Irmgard Dreyer-Elison,  
Pankratiusstr. 67, Tel.: 7096040

Folgende Veranstaltungen für Dezember - Februar:  
sind **ab 15.00 Uhr** geplant (**nicht in den Ferien**):

- |                   |   |
|-------------------|---|
| 01.12., 15.00 Uhr | Adventfeier für alle Senioren und Frauenhilfe |
| 19.01.            | Jahresplanung                                 |
| 26.01.            | Spielenachmittag                              |
| 02.02.            | Seniorenachmittag: <b>Karneval</b>            |
| 09.02.            | Spielenachmittag                              |
| 16.02.            | Frauenhilfe                                   |
| 23.02.            | Spielenachmittag                              |
| 02.03.            | Seniorenachmittag                             |



### Chor

**18.30 – 20.00 Uhr**, donnerstags  
(**nicht in den Ferien**)

**Leitung:** Dr. Hildegard Grahl, Tel.: 71515  
Wir nehmen immer gerne neue Sänger/-innen  
auf!

## Freitag



### **Basteln und Handarbeiten** für alle Interessierten:

Alle 14 Tage freitags um 14.00 Uhr im  
Gemeindehaus **(nicht in den Ferien)**

**Leitung:** Irgard Dreyer-Elison, Tel.: 7096040

**Termine** Dezember – Februar:

20.01. Handarbeiten

03.02. Handarbeiten

17.02. Basteln



### **Anonyme Alkoholiker**

Treffen: freitags, 19.30 Uhr  
montags, 19.30 Uhr

*Im Januar*

Dass Frieden wird  
wünsche ich dir  
und mir, und Menschen  
und Erde.

Frieden, höher als  
unsere Vernunft.

Er schenke uns eine  
Hoffnung, die hinausreicht  
über die Zeit.

Er erfülle uns  
mit seiner Kraft,  
die größer ist,  
als wir denken können.

Er bewahre uns  
und verwandle  
uns und die Erde.

TINA WILLMS

Graph: Pfeifer

# In unserem Bezirk

---

## Freitag

### Frauenkreis



Einmal pro Monat um 20.00 Uhr im Gemeindehaus  
**(nicht in den Ferien)**

**Leitung:** Susanne Wächter,  
Kardinal-Jäger-Str. 39, Tel.: 740673

**Termine** Dezember – Februar:

09.12. Feuerzangenbowle

19.01. Frauenhilfe: Jahresplanung

02.02. Senioren-Karneval

16.02. Frauenhilfe

Weitere Termine werden per Aushang bekannt gegeben.

### Männerkreis



i.d.R. am 1. Freitag im Monat, 20.00 Uhr  
im Gemeindehaus **(nicht in den Ferien)**

**Leitung:** Wilhelm Beckmann,  
Alderichstr. 20, Tel.: 76595

**Termine** Dezember – Februar:

02.12., 19.30 Uhr Feuerzangenbowle im Gemeindezentrum mit einer  
kulinarischen Überraschung und Film

12.01., 19.30 Uhr Jahresplanung 2023 im „Treffpunkt Süd“

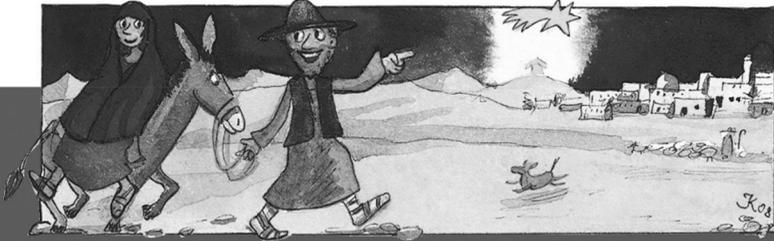
Weitere Termine werden per Aushang bekannt gegeben.



## Unerwartete Reise

Maria ist eine junge Frau aus Nazareth. Sie ist verlobt mit Josef, einem Zimmermann. Eines Tages erscheint ein Engel im Zimmer: „Hab keine Angst. Du wirst Gottes Sohn zur Welt bringen. Er wird ein König sein.“ Maria wird schwanger, und sie denkt oft

an die Worte des Engels. Doch bald kommt die nächste Überraschung: Sie müssen nach Bethlehem wegen der Volkszählung. Es ist eine beschwerliche Reise. Über Bethlehem steht ein großer Stern, und Maria spürt: Ihr Kind wird eine besondere Überraschung für die Welt.



## Zucker mit Aroma

Beklebe zwei saubere Marmeladegläser mit einem schönen Schild. Füll sie – nicht ganz voll – mit Zucker. Reibe von einer ungespritzten Zitrone und Orange die

Schale ab und mische sie mit dem Zucker.

Verschließe die Gläser.

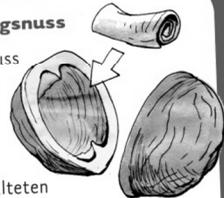


**Geschenk-Tipp**

**Was macht der Geizkragen mit zwei Kerzen vor sich vor dem Spiege!?  
Er feiert den vierten Advent.**

## Überraschungsnuss

Teile eine Walnuss in zwei Hälften, nimm den Kern heraus und stecke einen zusammengefalteten Gutschein hinein. Streiche dünn Kleber auf die Ränder der Schalen und klebe sie wieder zusammen.



## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [hallo-benjamin.de](http://hallo-benjamin.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



## Wichtige Kontakte in der Kirchengemeinde

---

- Pfarrer:** Gunnar Grahl, Bastfelder Weg 28 dienstl. ☎ 71515  
[gunnargrahl@t-online.de](mailto:gunnargrahl@t-online.de) privat ☎ 740012  
Fax ☎ 740013
- Pfarrbüro:** Bastfelder Weg 30 ☎ 740014  
Mo. – Fr., 9.00 – 12.00 Uhr (Kernzeit)
- Küsterin:** Ute Buttgerit, Jos.-Schröder-Str. 6  
während der Dienstzeit: ☎ 0157-70405727
- Presbyter/-innen:** Andreas Bär, Ansgarstr. 40 ☎ 760675  
Anja Hayn, Sighardstr. 41 ☎ 879936  
Gudrun Klahold, Kilianstraße 73 ☎ 72960  
Wilfried Schulze, Glogauer Str. 15 ☎ 74229
- Organistin:** Dr. Hildegard Grahl, Bastfelder Weg 28 ☎ 71515  
[hildegardgrahl@gmx.de](mailto:hildegardgrahl@gmx.de)
- Familienzentrum Ev. Markus-Kindergarten:**  
Bastfelder Weg 30, 33098 Paderborn  
Mo.–Fr. 7.00 – 16.00 Uhr
- Kindergarten-/Tagesstättenleitung:**  
Julian Overkott ☎ 71299
- Gemeindeamt,** Klingenderstr. 13 Fax 500247  
Frau Minnwegen, [minnwegen@kkpb.de](mailto:minnwegen@kkpb.de) ☎ 5002-32  
Frau Rohdenburg, [rohdenburg@kkpb.de](mailto:rohdenburg@kkpb.de) ☎ 500233
- Jugendreferat** Klingenderstr. 13 ☎ 500211  
**Diakoniestation** St. Johannisstift, Borchener Str. 30 ☎ 205080
- Förderverein Markus-Kindergarten/Spendenkonto:**  
IBAN: DE08 4726 0121 8343 8197 03, BIC: DGPBDE3MXXX
- Diakoniekonto des Markus-Bezirks:**  
IBAN: DE35 4726 0121 8343 8197 02, BIC: DGPBDE3MXXX
- Ev. Kirchbauverein Markus e.V./Spendenkonto:**  
IBAN: DE43 4726 0121 8802 5797 00, BIC: DGPBDE3MXXX

**Alle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage:**  
[www.markus-paderborn.de](http://www.markus-paderborn.de)

Möchten Sie mit dem Auto zum Gottesdienst abgeholt werden? Melden Sie sich bei Pfarrer Grahl ☎ 71515.  
Einmal im Monat laden wir Sie nach dem Gottesdienst zu einer Tasse Kaffee im Gemeinderaum ein.

# Wichtige Kontakte im St. Johannisstift

## #zeigstärke

für die Region: Krankenhaus, Alten-, Kinder- und Jugendhilfe und Bildung



Wir begleiten, pflegen und heilen Menschen in höchstem Respekt vor ihrer Einzigartigkeit.

### Ev. Krankenhaus

Tel.: (05251) 401-0  
info@johannisstift.de

### Bildungscampus

Pflegeausbildung und Fortbildungen  
Tel.: (05251) 401-480  
bildungscampus@johannisstift.de

### Ev. Kinder- und Jugendhilfe

Stationäre und ambulante Jugendhilfe  
Tel.: (05251) 401-7171  
kinderundjugendhilfe@johannisstift.de

### Ev. Altenheim

Stationäre Pflege, Kurzzeitpflege, Beratung  
Tel.: (05251) 401-900  
u.kamphues-janson@johannisstift.de

### Sophie Cammann-Haus

Wohnen für Menschen mit Demenz  
Tel.: (05251) 401-900  
u.kamphues-janson@johannisstift.de

### Carl Böttner-Haus, Stationäre Pflege

Tel.: (05251) 401-900  
u.kamphues-janson@johannisstift.de

### Carl Böttner-Haus, Tagespflege

Tel.: (05251) 401-951  
y.kuhs@johannisstift.de

### Dietrich Bonhoeffer-Haus + Carl Böttner-Haus, Betreutes Wohnen

Tel.: (05251) 401-444  
a.lomp@johannisstift.de

### Diakoniestation

Ambulanter Pflegedienst, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeberatung  
Tel.: (05251) 20508-0  
a.bogusch@johannisstift.de

Weitere Infos unter  
[www.johannisstift.de](http://www.johannisstift.de)

